

A8 Gerechter Nahverkehr für Alle!

Gremium: Jusos Erfurt
Beschlussdatum: 27.04.2024

Antragstext

1 Öffentlicher Nahverkehr ist ein zentraler Teil der Daseinsvorsorge und einer
2 klimagerechten Mobilitätswende. Wir alle sind auf den ÖPNV angewiesen.

3 Doch der aktuelle Zustand ist unzureichend: Hohe Kosten, fehlende Anbindungen
4 und
5 Unzuverlässigkeiten erschweren die reguläre Nutzung von Bussen und Bahnen
6 erheblich.
7 Zeitgleich fehlt es hinter dem Steuer zunehmend an Personal, vor allem durch
8 problematische Arbeitsbedingungen.

9 Wir fordern massive Investitionen in den Ausbau von öffentlichen Bussen und
10 Straßenbahnen. Die geplante Verdopplung der Fahrgäste bis 2030 muss akkurat
11 ausfinanziert werden, indem sie finanziell gegenüber dem Individualverkehr
12 priorisiert wird.

13 Umfangreiche Finanzierungen werden benötigt, um den Aufbau, den Ausbau und die
14 Instandsetzung von Bus- und Bahnlinien barrierefrei auch in Stadt-angrenzenden &
15 ländlichen Räumen sowie zu Tagesrandzeiten umzusetzen.

16 Dazu benötigt es neben baulichen Maßnahmen auch die Ausstattung mit modernen
17 Fahrzeugen. Diese bringen jedoch nichts ohne ausreichend gut ausgebildetes
18 Personal.

19 Extremer Personalmangel schränkt nicht nur den zukünftigen Ausbau ein, sondern
20 verschlechtert bereits die aktuelle Situation. Bis 2030 müssen daher circa
21 150.000 Stellen bei Nahverkehrsbetrieben neu besetzt werden. Hierfür sind vor
22 allem jahrzehntelang verdichtete Arbeitsbedingungen und sinkende Reallöhne
23 verantwortlich.

24 Wir fordern die Gewährleistung besonders attraktiver Arbeitsbedingungen bei
25 Nahverkehrsunternehmen, um genug Beschäftigte für die öffentliche
26 Daseinsvorsorge zu gewinnen, statt mit einer zunehmend schlechteren
27 Arbeitsatmosphäre
28 zwischen einerspargetrimmten Führungsetage und unzufriedenen Kund:innen

29 abzuschrecken.

30 Ein ausgebauter ÖPNV muss darüber hinaus für alle Menschen nutzbar gemacht
31 werden.

32 Wir fordern konkrete Pläne zur schrittweisen Erreichung des Ticketfreien
33 Nahverkehrs.

34 Vergünstigungen wie das 49€-Ticket müssen allgemein weiterentwickelt werden,
35 statt sie zu erhöhen. Vor allem Personen, die besonders angewiesen sind, müssen
36 schnell finanziell entlastet werden, in Form von stark vergünstigten und
37 kostenfreien Tickets. Dazu gehören Schüler:innen, Studierende, Senior:innen,
38 Armutsbetroffene und Menschen mit Behinderung.